

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 30

DIE ENTRÜCKUNG – Teil 22

Quelle: „Falling Away – Spiritual Departure Or Physical Rapture?“ von Dr. Andy Woods

„Abfall“ – Geistliche Abkehr oder körperliche Entrückung? - Teil 4

Grund 6: Der erweiterte Kontext favorisiert die Auslegung des Wortes *apostasia* in 2.Thess 2:3 im Sinne einer physikalischen Entfernung

Welche Regel kann man anwenden, um zu bestimmen, wie genau ein Wort in der Bibel auszulegen ist? So wie die drei Regeln bei einem Grundstück lauten: „Lage, Lage, Lage“, so lauten die drei Regeln bei der Auslegung im Bibelstudium „Kontext, Kontext, Kontext!“ Von daher ist der KONTEXT König, wenn es um die Bedeutung biblischer Begriffe geht. Das gilt ganz besonders für Wörter, die häufig vielerlei Bedeutungen haben.

Nehmen wir zum Beispiel das Wort „Apfel“ oder *apple*. Bedenke die vielen Bedeutungen. Dieses Wort kann im Zusammenhang stehen mit:

- Einem Computer
- Einer Frucht
- Der Pupille eines Auges
- Der Stadt New York City

Wenn Du also das Wort „Apfel“ oder *apple* in einem Absatz liest, woher weißt Du, welche Bedeutung es da hat? Der Kontext beantwortet diese Frage. Wenn das Wort *apple* in einem Kontext steht, in welchem es um Computer geht, wäre es falsch, *apple* durch das Wort *fruit* (Frucht) zum besseren Verständnis zu ersetzen.

Die Bedeutung der Wörter ist also vom Kontext abhängig. Deshalb wollen wir uns den unmittelbaren und den erweiterten Kontext von **2.Thess 2:3** näher anschauen, um sicherzustellen, ob hier die Sichtweise von einer geistlichen Abkehr oder die von einer physikalischen Entfernung (Entrückung) angemessen ist.

Der erweiterte Kontext spricht ganz klar für die Auslegung einer physikalischen Abreise. Was meine ich mit einem „erweiterten Kontext“? Dazu nehme ich Bezug auf die zwei **Thessalonicherbriefe**, weil sie beide in einem zeitlich sehr kurzen Abstand voneinander geschrieben wurden. Interessanterweise endet jedes einzelne Kapitel im **1.Thessalonicherbrief** mit einem Bezug auf die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 1, Vers 10
und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, Den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 19-20

19 Denn wer ist unsere Hoffnung, unsere Freude und unser Ruhmeskranz, wenn nicht auch ihr es seid, vor dem Angesicht unseres HERRN Jesus bei Seiner ANKUNFT (Wiederkunft)? 20 Ihr seid ja doch unser Ruhm (Stolz) und unsere Freude!

1.Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 13

Ja, er mache eure Herzen fest, damit sie vor unserem Gott und Vater tadellos in Heiligkeit seien, wenn unser HERR Jesus mit allen Seinen Heiligen KOMMT (erscheint)!

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 13-18

13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, über die Entschlafenen (eig. die Schlafenden) nicht im Unklaren lassen, damit ihr nicht betrübt zu sein braucht wie die Anderen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn so gewiss wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiss wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm zusammen (den gleichen Weg) führen. 15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur ANKUNFT (Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben. 16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel HERABKOMMEN und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft ENTRÜCKT werden; und alsdann werden wir allezeit (immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

Hier haben wir die detaillierteste Behandlung des Themas „Entrückung“ in der gesamten Bibel. Und dann heißt es noch in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 23-28

23 ER Selbst aber, Der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und völlig tadellos (unversehrt) möge euer Geist samt der Seele und dem Leibe bei der WIEDERKUNFT unseres HERRN Jesus Christus bewahrt geblieben sein (vor dem Gericht bewahrt bleiben)! 24 Treu ist Er, Der euch beruft: ER wird es auch vollführen. 25 Liebe Brüder, betet für uns! Grüßet alle Brüder mit dem heiligen Kuss! 26 Ich beschwöre euch beim HERRN: 27 Lasst diesen Brief zur Vorlesung bei allen Brüdern kommen. 28 Die Gnade unseres HERRN Jesus Christus sei mit euch!

Da auch bei der Auslegung des biblischen Wortes *apostasia* der Kontext König ist und der größere, erweiterte Kontext in den **Thessalonicherbriefen** die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung ist, sollte die Auslegung offen für das Verständnis des Wortes *apostasia* als physikalische Abreise sein. Der erweiterte Kontext dieser beiden Briefe favorisiert nicht die Interpretation des Wortes *apostasia* für einen geistlichen Abfall, sondern eher die Sichtweise von einem physikalischen Weggang.

Grund 7: Auch der unmittelbare Kontext favorisiert die Auslegung im Sinne einer physikalischen Abreise des Wortes *apostasia*

Was meine ich mit dem „unmittelbaren Kontext“? Ich meine damit das, was gerade in diesem Absatz und Kapitel der Bibel geschieht, wo der umstrittene Begriff in Erscheinung tritt.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Vers 1

Wir richten aber in Betreff der Ankunft (Wiederkunft) unseres HERRN Jesus Christus und unserer VEREINIGUNG mit Ihm (Entrückung zu Ihm) eine Bitte an euch, liebe Brüder.

Das griechische Wort, das hier mit „Vereinigung“ übersetzt ist, lautet *episyntagoge*, von dem sich

das Wort „Synagoge“ ableitet. Eine Synagoge ist eine jüdische Versammlungsstätte. Somit beschreibt der Kontext von **2.Thess 2:1**, der bis zum Ende dieses Kapitels aufrecht erhalten bleibt, die Wiederkunft des HERRN Jesus Christus, um Seine Brautgemeinde zu Sich hin in die Luft zu entrücken.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 6-7

6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn (den Antichristen) noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst der aus dem Wege geräumt werden (sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält.

Wer ist Der, Der den Antichristen noch zurückhält? Manche sagen, es sei Rom. Doch das Römische Reich gibt es nicht mehr. Aber Der, Der zurückhält, ist immer noch präsent, da der Antichrist noch nicht offenbar geworden ist.

Andere meinen, dass Der, Der zurückhält, Satan sei. Aber weshalb sollte Satan sich gegen den Antichristen stellen, der doch auf seiner Seite ist?

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 9-10

9 Ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

Jesus Christus hat doch gesagt:

Matthäus Kapitel 12, Verse 25-26

25 Weil Jesus nun ihre Gedanken (der Pharisäer) kannte, sagte Er zu ihnen: »Jedes Reich, das in sich selbst uneinig ist, wird verwüstet, und keine Stadt, kein Haus (keine Familie), die in sich selbst uneinig sind, können Bestand haben. 26 Wenn nun der Satan den Satan austreibt, so ist er mit sich selbst in Zwiespalt geraten: Wie kann da seine Herrschaft Bestand haben?

Andere Christen denken, dass es sich bei Dem, Der den Antichristen zurückhält, um die menschliche Regierung handeln würde. Jeder, der unter einer tyrannischen Diktatur lebt, wird bezeugen können, dass in vielen Fällen eine menschliche Regierung das Böse NICHT zurückhält, sondern es vielmehr verbreitet.

Und es gibt auch noch Christen, die behaupten, es sei der Erzengel Michael, der den Antichristen aufhalten würde.

Judasbrief Kapitel 1, Vers 9

Dagegen hat der Erzengel Michael, als er mit dem Teufel um den Leichnam Moses stritt und einen Wortwechsel mit ihm führte, kein lästerndes Urteil über ihn auszusprechen gewagt, sondern (nur) gesagt: »Der HERR wolle dich zur Ruhe verweisen!« (Sach 3,2)

Hier sehen wir, dass der Engelsfürst Michael für gewöhnlich NICHT offen mit Satan kämpft oder ihn gar verurteilt.

Ich glaube, dass Der, Der den Antichristen noch aufhält kein Anderer ist als der Heilige Geist, die dritte Person der Dreieinigkeit Gottes. Dafür möchte ich einige Gründe anführen:

1.
Der Heilige Geist ist allmächtig.

Apostelgeschichte Kapitel 5, Verse 3-4

3 Da sagte Petrus: »Ananias, warum hat der Satan dir das Herz erfüllt (bestrickt), dass du den Heiligen Geist belogen und einen Teil vom Erlös des Ackers für dich zurückbehalten hast? 4 Blieb er nicht dein Eigentum, wenn du ihn unverkauft gelassen hättest, und stand dir nicht auch nach dem Verkauf die Verfügung über ihn (dem Erlös) frei? Warum hast du dir eine solche Handlungsweise in den Sinn kommen lassen? Du hast nicht Menschen belogen, sondern GOTT!«

Nur ein allmächtiges Wesen könnte den kommenden Gesetzlosen aufhalten, welcher Satans Mann der Stunde sein und direkt von ihm ermächtigt wird.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Vers 9

ihn (den Gesetzlosen), dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Mächtatzen, Zeichen und Wunder der Lüge

2.
Im griechischen Text gibt es in 2.Thessalonicher in den Versen 6 + 7 im Partizip „zurückhält“ eine Geschlechtsänderung vom Neutrum ins Maskuline.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 6-7

6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, WAS ihn (den Antichristen) noch ZURÜCKHÄLT, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst DER aus dem Wege geräumt werden (sein), DER sie bis jetzt noch zurückhält.

Das ist ein Beweis dafür, dass es sich bei dem Zurückhaltenden um den Heiligen Geist handelt, da das griechische Substantiv für den Geist *pneuma* lautet und SÄCHLICH ist. Aber Jesus Christus sprach im Obersaal über den Heiligen Geist und verwendete dabei das Personalpronomen „Er“.

Johannes Kapitel 14, Verse 16-17

16 „Und ICH werde den (himmlischen) Vater bitten, und ER wird euch einen anderen Helfer (Anwalt; Beistand) geben, damit ER bis in Ewigkeit bei euch sei: 17 DEN GEIST DER WAHRHEIT, DEN die Welt nicht empfangen kann, weil sie IHN nicht sieht (kein Auge für IHN hat) und IHN nicht erkennt; ihr aber erkennt IHN, weil ER bei euch bleibt und in euch sein wird.

Und Er sagte:

Johannes Kapitel 16, Vers 13

„Wenn aber JENER gekommen ist, DER GEIST DER WAHRHEIT, DER wird euch in die ganze (volle) Wahrheit einführen; denn ER wird nicht von SICH SELBST aus reden, sondern was ER hört, das wird ER reden und euch das Zukünftige verkündigen.“

3.

Wir wissen aus anderen Bibelstellen, dass der Heilige Geist sehr aktiv in der Welt gegen das Böse wirkt, wie Der, Der es in **2.Thess 2:6-7** zurückhält, wie zum Beispiel in:

1.Mose Kapitel 6, Vers 3

Da sagte der HERR: »MEIN Geist soll nicht für immer im Menschen erniedrigt sein, weil er ja Fleisch ist; so sollen denn seine Tage (fortan) nur noch hundertundzwanzig Jahre betragen!«

Darüber hinaus ist es der Heilige Geist, Der Männer und Frauen auf der ganzen Welt im Gemeindezeitalter bis heute davon überzeugt, auf Jesus Christus zu vertrauen, um persönliche Erlösung zu erlangen.

Johannes Kapitel 16, Verse 7-11

7 „Aber ICH sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ICH weggehe. Denn wenn ICH nicht weggehe, so wird der Helfer (Anwalt; Beistand) nicht zu euch kommen; wenn ICH aber hingegangen bin, werde ICH Ihn zu euch senden. 8 Und wenn Er gekommen ist, wird Er der Welt die Augen öffnen über Sünde und über Gerechtigkeit und über Gericht: 9 über Sünde, (die darin besteht) dass sie nicht an Mich glauben; 10 über Gerechtigkeit, (die darin besteht) dass ICH zum Vater hingehe und ihr Mich fortan nicht mehr seht; 11 über Gericht, (das darin besteht) dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

Deshalb passt das Verständnis vom Heiligen Geist als Denjenigen, Der den Antichristen zurückhält, sehr gut zu den anderen Versen, welche die Aktivität des Heiligen Geistes beschreiben, Der bewirkt, dass das Böse in der Welt aufgehalten wird.

Wo lebt der Heilige Geist?

Für immer in uns Gotteskindern.

Römerbrief Kapitel 8, Vers 9

Ihr dagegen seid (lebt) NICHT im Fleisch, sondern IM GEIST, wenn nämlich Gottes (Heiliger) Geist wirklich in euch wohnt; wenn aber jemand den Geist Christi NICHT hat, so gehört ein solcher (Mensch) Ihm auch nicht an.

Und Jesus Christus sagt:

Johannes Kapitel 14, Vers 16

„Und ICH werde den (himmlischen) Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Helfer (Anwalt; Beistand) geben, damit Er bis in Ewigkeit bei euch sei.

Der Heilige Geist bewohnt dauerhaft ALLE wahre Christen. Somit muss der Heilige Geist komplett mit allen wahren Christen entfernt werden, bevor der Antichrist zur Weltmacht gelangen kann.

Insgesamt dreht es sich beim unmittelbaren Kontext in **2.Thessalonicher Kapitel 2** um die Entrückung der Braut-Gemeinde. Paulus behandelt dieses Thema in den **Versen 1, 6 + 7**. Wenn der Kontext bei der Bibelauslegung König ist und sich sowohl das Substantiv *apostasia* als auch das dazu gehörige Verb *aphistemi* auf eine physikalische Abreise beziehen, ist es nur natürlich und logisch anzunehmen, dass mit dem „Abfall“ in **2.Thess 2:3** die Entrückung gemeint ist. Diese Auslegung findet ausreichend Unterstützung sowohl im unmittelbaren als auch im erweiterten Kontext. Weshalb sollte man also in diesem Wort *apostasia* eine Abkehr von der biblischen Lehre

hineinlesen, wenn sowohl der unmittelbare als auch der erweiterte Kontext ganz klar aufzeigen, dass Paulus da die Entrückung behandelt?

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache